



Pressemitteilung

## **FÖJ für alle— Freiwilliges Jahr auf grünen Betrieben für Menschen mit Behinderung**

**Niedersächsische Naturschutzakademie und alma-Netzwerk starten wegweisendes gemeinsames Projekt**

---

**alma**

Netzwerk alma: Artilleriestraße 6 27283 Verden  
Tel: +49 4231 957-557 Fax: +49 4231 957-400  
info@netzwerk-alma.de www.netzwerk-alma.de

arbeitsfeld landwirtschaft mit allen - für Menschen mit und ohne Behinderung

# 1 Freiwilliges ökologisches Jahr für Menschen mit und ohne Behinderung

Was tun nach der Schule? Für viele jungen Menschen mit Handicap sind die Wahlmöglichkeiten hier bisher sehr begrenzt. Ein Projekt in Niedersachsen will das ändern:

Ein Jahr Freiwilligendienst nach Beendigung der Schule nutzen viele junge Menschen als Chance ein Stück der Welt und mehr von sich selbst kennen zu lernen. Es kann erste Kontakte mit dem Arbeitsleben ermöglichen, den Absprung zu Hause erleichtern, neue Kontakte schenken und den Horizont erweitern. Sie lernen nicht selten Aufgaben und Arbeitsbereiche kennen, die gesellschaftlich gebraucht werden, aber wenig beachtet werden. Viele Schulabgänger\*innen sammeln in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen, bevor sie sich für einen Berufsweg entscheiden.

Bisher gab es diese Chance für junge Menschen mit Behinderung kaum. Ohne Unterstützung und Beratung fürchten oftmals Träger und Einsatzstellen eine Überforderung durch die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap, auch die begleitenden Seminare waren bisher nicht auf inklusives Lernen zugeschnitten.

Und hier setzt das Projekt an. Gefördert durch die Aktion Mensch und in enger Zusammenarbeit mit der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, dem Träger des FÖJ in Niedersachsen, wird vom *Netzwerk alma – arbeitsfeld landwirtschaft mit allen – für Menschen mit und ohne Behinderung* ein Angebot aufgebaut, das derartige Hürden überwinden will. Junge Menschen mit Behinderung sollen über diese Möglichkeit informiert werden, neue gemeinwohlorientierte Einsatzstellen auf Höfen gewonnen und beraten werden, die notwendigen Unterstützungsleistungen im Sozialraum organisiert und die Seminare in Konzeption und Durchführung in inklusiv zugängliche Formate überführt werden.

„Wir wollen jungen Menschen mit Behinderung ein solches Jahr ermöglichen, ihnen die Chance geben sich selbst in anregenden Arbeitsbereichen zu erproben und Erfahrungen in verschiedenen Kontexten zu sammeln. Nicht zuletzt auch, um eine Basis für berufliche Orientierung und Selbstbestimmung aufzubauen“ beschreibt Rebecca Kleinheitz vom Netzwerk alma die Motivation des Projektes, im Rahmen dessen zwei, in ihren Bereichen sehr erfahrene Partner — das Netzwerk alma und die Naturschutzakademie — eng zusammenarbeiten.

Auch für Höfe bietet das Engagement als Einsatzstelle einen neuen Zugang, Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung kennenzulernen. „Inklusion ist eine Entwicklungschance für alle Beteiligten“, davon sind die Initiatorinnen überzeugt und wollen daher mit ihrem Projekt auch aktiv die Teams auf den Seminaren und den Einsatzstellen mit an Bord holen. Ebenfalls an Bord ist auch die Hoffnung, dass die Idee als neues Modell Schule machen kann und ein „FÖJ für alle“ bald bundesweit Normalität werden kann.

Junge Menschen, die sich für eine Teilnahme interessieren oder Höfe, die gerne als Einsatzstelle mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen sich zu melden bei

Netzwerk alma, Rebecca Kleinheitz ([rebecca.kleinheitz@netzwerk-alma.de](mailto:rebecca.kleinheitz@netzwerk-alma.de)) und der

Alfred Toepfer Akademie, Sebastian Bleck ([Sebastian.Bleck@nna.niedersachsen.de](mailto:Sebastian.Bleck@nna.niedersachsen.de))



	Presseinformation	12.01.2022
---	-------------------	------------